



ENERGIE- UND STRUKTURWANDEL IN DEUTSCHLAND

Wie können Energiesicherheit und
Nachhaltigkeit in Einklang gebracht werden?

05.07.2019
15:00 - 16:30 Uhr
BTU Cottbus, Lehrgebäude 1A,
Hörsaal 1
Cottbus

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|---|-------|---|
| 15:00 | Begrüßung und Einführung in das Thema
Prof. Dr. Magdalena Mißler-Behr
Leiterin des Lehrstuhls ABWL, insbesondere
Planung, Innovation und Gründung
Ralf Erbel
Leiter des Länderbüros Berlin-Brandenburg der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit | 15:40 | Impuls
Unternehmenserwartungen an die Politik in EU,
Bund und Land
Maik Bethke |
| 15:10 | Impuls
Strukturstärkung in den Kohleregionen: Wo
stehen wir politisch?
Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann MdB | 15:55 | Offene Diskussionsrunde mit den
Teilnehmenden |
| 15:25 | Impuls
Energiewende und Strukturwandel aus Sicht der
Beschäftigten: 7 Thesen der IG BCE
Dr. Kajsa Borgnäs | 16:30 | Ende der Veranstaltung
Im Anschluss laden wir Sie ein, die Diskussion
bei Snacks und Getränken weiterzuführen. |

VORGESTELLT



Maik Bethke
ist stellvertretender Hauptgeschäftsführer
der Industrie- und Handelskammer (IHK)
Cottbus und Leiter des Geschäftsbereichs
Standortpolitik.



Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann MdB
ist Sprecher der Bundestagsfraktion der
Freien Demokraten für Energiepolitik,
Obmann im Parlamentarischen Beirat für
nachhaltige Entwicklung und ordentliches
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft.



Dr. Kajsa Borgnäs
ist Geschäftsführerin der Stiftung Arbeit und
Umwelt der IG BCE. Sie wurde in Schweden
geboren und ist promovierte
Politikwissenschaftlerin (Universität
Potsdam, 2017). Zwischen 2007 und 2010
war sie (hauptamtliche) Vorsitzende des
nationalen Studentenvereins der
schwedischen Sozialdemokratischen Partei.

ZUM THEMA!

Zu Beginn des Jahres hat die Kommission „Wachstum, Strukturentwicklung, Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht zur Gestaltung des Kohleausstiegs vorgelegt. Die Bundesregierung hat Ende Mai Eckpunkte für ein entsprechendes „Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen“ präsentiert und angekündigt, dass das Gesetzgebungsverfahren bis Ende des Jahres abgeschlossen sein soll.

Unterschiedlichste Maßnahmen für die einzelnen Regionen tummeln sich in dem Papier, hineinformuliert von Experten und Interessengruppen mit oftmals gegenläufigen Perspektiven. Nur: Sind auch alle tatsächlich sinnvoll, um den Menschen und Unternehmen in den Revieren langfristige Perspektiven zu bieten und gleichzeitig eine sichere und bezahlbare Energieversorgung sicher zu stellen? Über diese und weitere Fragen sprechen wir mit ausgewählten Schlüsselakteuren, die den Prozess in den kommenden Jahren zu einem Erfolg führen müssen. Freuen Sie sich auf unseren Dialog mit Entscheidern aus der regionalen Wirtschaft, Gewerkschaftsvertretern und Köpfen aus der Bundespolitik.

Im Anschluss laden wir Sie gern zu einem kleinen Empfang ein.

Eine Kooperationsveranstaltung des Lehrstuhls ABWL, insbesondere Planung, Innovation und Gründung, der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und der Karl-Hamann-Stiftung für Liberale Politik im Land Brandenburg.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

BTU Cottbus, Lehrgebäude 1A, Hörsaal 1
Konrad-Zuse-Straße 1, 03046 Cottbus

Veranstalter

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Lehrstuhl ABWL, insbesondere Planung, Innovation und Gründung
Erich-Weinert-Straße 1, 03046 Cottbus

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Berlin-Brandenburg
Reinhardtstraße 12, 10117 Berlin
www.berlin-brandenburg.freiheit.org

Studienleitung

Ralf Erbel
Leiter des Länderbüros Berlin-Brandenburg der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/11gcu
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

ENERGIE- UND STRUKTURWANDEL IN DEUTSCHLAND

05.07.2019, 15:00 Uhr, BTU Cottbus, Lehrgebäude 1A, Hörsaal 1, Cottbus

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.